

Die große Show

Ein Mann tritt auf, bekleidet mit Jogginghose, verschwitztem T-Shirt und Fotoapparat. Atemlos spricht er:

Sind sie schon so weit? – Uff. Ich hab schon gemeint, ich komm zu spät. – Na, was ist es denn bei Ihnen? Ein Mädchen? – Ein Junge, aha. Bei mir ist es ein Mädchen. Unser Bub war vor zwei Jahren dran. – Sie, da haben Sie aber ein Glück, dass das bei Ihnen ein Bub ist! Mit den Mädchen, das ist ja ein Aufwand, bis die mal ein Kleid haben, und was das dann kostet! Und das alles wegen so einer Erstkommunion! -

Er blickt auf seine Kleidung.

Nö, da macht mir meine Frau keine Vorwürfe, wenn ich jetzt so daherkomme. Ich mach ja nicht die **ganze** Kirche mit. Ich muss nämlich jeden Sonntag Tennis spielen, von halb elf bis zwölf, und drum geh ich nachher bloß schnell rein, wenn die Kommunion ist, mach ein paar Fotos und düs dann gleich wieder ab zum Tennisplatz. Der Rest von dem Zeug da drin ist sowieso uninteressant. Und außerdem komm ich nächsten Sonntag schon nicht zum Tennis spielen. Da muss ich auf die Konfirmation von meinem Neffen, und da muss ich die ganze Kirche mitmachen, weil ich sein ... wie heißt das? ..., ach ja, Taufpate bin. Und Sie, was machen Sie hier draußen? – Ach Zigarettenpause. – Da haben Sie recht, das ist eine Idee.

Er holt Zigaretten heraus und zündet sich eine an.

Es ist ja übrigens verboten, da drin zu fotografieren. Wir haben da ganz schönen Ärger bekommen mit dem Dings, dem Mesner, damals vor zwei Jahren, bei unserem Buben. Der Mesner wollte uns nämlich partout nicht reinlassen, bloß weil ich meinen Fotoapparat dabei gehabt habe und meine Frau die Digicam. So was Kleinkariertes! Aber heuer tricksen wir sie aus! Meine Frau ist drin, die macht die ganze Kirche mit und kommt dann raus, wenn es so weit ist mit der Kommunion, gibt mir ein Zeichen, und ich stürm dann rein, mach zack-zack ein paar Fotos und bevor mich irgendjemand schnappen kann, bin ich schon lang wieder weg! Tja, gewusst wie!

Er blickt immer öfter nervös auf die Uhr.

Meine Frau hat auch so eine Dings, eine Kommuniongruppe geleitet. – Ach, Ihre auch! Ja, sie hat sich halt vom Pfarrer beschwatzen lassen. – Ach, Ihre auch! Ja, ja, viel Ahnung hat sie ja nicht von dem Ganzen. – Ach, Ihre auch! – Aber sie haben da ja ein Heft gekriegt, wo alles genau drinsteht. Ich hab's mir mal durchgelesen. War echt hochinteressant. – Na, was da so alles drinsteht. "Volle Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche", "Gemeinschaft mit Jesus" und so was. Dabei geht's den meisten doch bloß um die Geschenke und ums Feiern. – Eben, sag ich auch, das ist ja auch das wichtigste! Aber Sie, wenn das da drin die "volle Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche" ist, dann wundert mich das nicht, dass denen ihre Kirche in so einem Zustand ist.

Das Ganze da drin erinnert mich stark an den Sechzigsten von meinem Schwiegervater. Da war's genauso wie bei denen da. Der hat zu seinem Geburtstag eine Riesenfete geschmissen, wo eigentlich keiner hin wollte. Wissen Sie, mein Schwiegervater ist ein fürchterlicher Gastgeber, langweilig, geschwätzig und so. Aber natürlich sind dann alle gekommen, haben sich den Bauch vollgeschlagen und meinen Schwiegervater ertragen. Der ist dann zum Glück bald stockbesoffen eingeschlafen. Von da an war's dann richtig gemütlich.

Also bei meinem Schwiegervater ist es das gleiche wie bei denen da: Der merkt auch nie, wenn man ihn verarscht. –

Ja, die müssen sich doch verarscht fühlen! Ich mein, ich find's größtenteils einen Käse, was die so erzählen. Aber wenn ich mich mal in denen ihre Lage versetze! Wenn man da vergleicht: Auf der einen Seite den Riesenaufwand, den die da betreiben, an Personal und Zeit und Energie, die ihnen dann woanders fehlen, wo sie wirklich notwendig wären – und auf der anderen Seite das, was danach übrig bleibt. Also, **ich** würde mich da verarscht fühlen.

Aber was soll's. – Bitte? – Ja, da haben Sie recht! Viel zu viel Geschenke kriegen die Kinder heutzutage. Völlig unverantwortlich. Aber man muss da einfach mithalten, sonst ist man selber der Dumme. Das ist wie bei der Rüstung.

Ah, jetzt, da kommt meine Frau, sie gibt mir das Zeichen! Es geht los!

Er stürmt mit gezückter Kamera von dannen.